

Magistratsvorlage

Wissenschaftsstadt
Darmstadt



Eingang Magistrats- geschäftsstelle: 03.02.2022	an den Magistrat ☐ zur Kenntnis ☒ zur Beschlussfassung	Beteiligt vor Magistratsbeschlussfassung:
Dezernat II Amt: Jugendamt	an die Stadtverordnetenversammlung ☐ OBW zur Befassung ☐ zur Kenntnis ☒ zur Beschlussfassung ☐ zur abschließenden Beschluss- fassung Fachausschuss Behandlung in Ja Nein öffentl. Sitzung ☒ ☐	Dezernat I Dezernat IV ☐ OBW bei abschl. Beschlussfassung Magistrat
Verteiler:	Ja Nein Internetfähig ☒ ☐	Vorlage-Nr. 2022/0037 Magistratsbeschluss-Nr.
Produkt-Nr.: 424010 Kostenstelle: 052-010-1200 Kostenträger: 4240-11 Investitionsnummer: 17052-0563 Sachkonto: 0358010		

Betreff: Errichtung einer Pumptrack Anlage in Eberstadt als Ergebnis des Wettbewerbs zum
Bürgerhaushalt 2.0

Vorlage vom: 25.01.2022

Beschlussvorschlag:

Der Magistrat befürwortet grundsätzlich die Errichtung einer naturbelassenen Pumptrack-Anlage auf dem Gelände am Mühlthalbad (Steigertsweg) in Darmstadt-Eberstadt. Der Magistrat wird beauftragt, alle notwendigen baurechtlichen Prüfungen vorzunehmen, eine Kostenkalkulation zu erstellen und hiernach eine abschließende Entscheidungsvorlage vorzulegen.

Anlagen:

Datenschutzrelevante Anlage: ☐

Folgekosten: ☒ Ja ☐ Nein

Beschluss des Magistrats vom

Begründung zur Magistratsvorlage vom 25.01.2022:

Für den Bürgerhaushalt 2.0, 2021 „Unser Vorschlag für die Politik“ wurde folgender Vorschlag aus der Bürgerschaft eingebracht:

„Wie mittlerweile auch schon im Darmstädter Echo berichtet, gibt es auch in Eberstadt den Bedarf von Kindern, Jugendlichen und jung(geblieben)en Erwachsenen nach Outdoor-Fahrrad-Sportmöglichkeiten.

Pumptracks sind durch eine breite Altersgruppe mit dem Laufrad, dem Roller, dem BMX Rad, etc. nutzbar. In der Nähe gibt es schon welche in Kranichstein, Groß-Umstadt, Bensheim und Egelsbach. In Groß-Bieberau und Ober-Ramstadt befinden sie sich in der Bauphase.

Um den Kindern und Jugendlichen eine sportliche Freizeitperspektive zu bieten und illegale Rampen im Naturschutzgebiet zu verhindern, wünschen wir uns von der Stadt Darmstadt (Grünflächenamt, Jugendförderung, ...) politische Unterstützung bei der Suche nach einem geeigneten Gelände in der Gemarkung Eberstadt und ggf. finanzielle Unterstützung bei der Pacht eines geeigneten Flurstücks.“

Der Vorschlag erhielt in der Online-Abstimmung 139 Ja-Stimmen und 16 Nein-Stimmen

Begründung des Fachamtes:

Bewegungsangebote für Kinder und Jugendliche sind wichtige Bestandteile für eine gesunde Entwicklung. Der Bedarf, dass sich junge Menschen auch außerhalb von Vereinsstrukturen sportlich betätigen wollen, ist gestiegen.

Der Wunsch nach einer Pumptrack-Anlage kam von Kindern und Jugendlichen aus dem Stadtteil. Daraus hat sich eine Bürgerinitiative gebildet, die gemeinsam mit der Stadt eine Umsetzung erreichen möchte.

Das Begehren wurde im Rahmen der letzten Bürgerhaushaltsrunde von der Initiative angemeldet und hat dort die meisten Stimmen erhalten.

Mit der bestehenden Pumptrack-Anlage in Kranichstein gibt es im nördlichen Teil Darmstadts bereits einen solchen Ort, der sich großer Beliebtheit erfreut. Für jüngere Kinder gibt es außerdem einen Mini-Pumptrack auf dem Gelände des Aktivspielplatzes im Herrngarten, der ebenfalls sehr gut besucht ist.

Mit dem Bau einer Pumptrack-Anlage in Eberstadt am Mühlthalbad wird nicht nur dem Begehren der Kinder und Jugendlichen in Eberstadt Rechnung getragen, sondern auch eine wichtige Ergänzung der Angebotsstruktur für Kinder und Jugendliche, im Bereich Sport und vereinsungebundene Bewegungsangebote, geschaffen.

Mit dem favorisierten Ort am Mühlthalbad wird in Eberstadt ein Areal zur Freizeitgestaltung für alle Generationen geschaffen, wobei hier ein Schwerpunkt auf der Zielgruppe der Kinder und Jugendlichen liegt. Durch die Initiative der Bürger*innen ist eine breite Akzeptanz der Anlage in der Bevölkerung zu erwarten. Eine Anbindung an bestehende Vereinsstrukturen wird geprüft.

Das favorisierte Grundstück am Steigertsweg ist nach Bewertung der Fachämter für den Bau einer solchen Anlage gut geeignet, vorbehaltlich der noch zu klärenden baurechtlichen Fragen, wie Bauantrag und Lärmschutzgutachten. Diese Prüfungen werden zeitnah vorangebracht, eine Kostenkalkulation erstellt und eine abschließende Entscheidungsvorlage erstellt. Im Haushaltsplan 2022 stehen für das Vorhaben beim Sportamt unter der Inv-Nr. 17052-0563 Haushaltsmittel in Höhe von 50.000 Euro nach Haushaltsgenehmigung zur Verfügung.

Darmstadt, 25.01.2022

Dezernat I

Dezernat II

Dezernat IV

Jochen Partsch
Oberbürgermeister

Barbara Akdeniz
Bürgermeisterin

André Schellenberg
Stadtkämmerer